

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103 (1985)
Heft: 46: Stahlbau: Fussgängerbrücken und Passerellen

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
S.I. Porte-Neuve S.A., Sion	Construction d'un bâtiment administratif, PW	Concours ouvert aux architectes domiciliés ou établis dans la Commune de Sion avant le 1er janvier 1984	15 nov. 85 (26 juillet 85)	27/28/1985 S. 695
Stadtrat von Dübendorf ZH	Kultur- und Freizeitzentrum «Obere Mühle», Dübendorf, PW	Architekten, die in Dübendorf seit mind. dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oderheimatberechtigt sind	15. Nov. 85 (31. Aug. 85)	33/34/85 S. 803
Kath. Kirchgemeinde Zollikon ZH	Kath. Kirche mit Pfarrhaus in Zollikon, PW	Alle in den Gemeinden Zollikon, Zumikon, Küsnacht oder Maur seit mindestens dem 1. Januar 1985 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) oder verbürgerten Architekten	15. Nov. 85 (30. Aug. 85)	33/34/1985 S. 803
Commune de Martigny	Club de tennis et grande salle au Vivier, PW	Architectes installé au 1er janvier 1985 sur le territoire de l'Association de Martigny ou originaires de cette région	15 nov. 85	
République et Canton de Genève	Aménagement et reconstruction du secteur Alhambra-Rôtisserie-Calvin	Architectes dont le domicile professionnel ou privé se trouve à Genève depuis le 1er janvier 1984; tous les architectes genevois quel que soit leur domicile	20 nov. 85	
Caisse de Prévoyance du Personnel de l'Etat de Fribourg	Bâtiment d'administration à Fribourg, PW	Architectes domiciliés ou établis sur le de Fribourg (voir p. 694 No. 27/28 1985!)	25 nov. 85	27/28/1985 p. 694
Stadtrat von St. Gallen	Depotbau der Verkehrsbetriebe der Stadt St. Gallen, PW	Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit mindestens dem 1. Januar 1984 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	9. Dez. 85 (30. Sept. 85)	35/1985 S. 831
Conseil d'Etat du canton de Vaud	Maison d'arrêt et de préventive de la Côte, PW	OUVERT à ceux dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Vaud dès le 1er janvier 1985, ainsi qu'aux architectes vaudois établis hors canton dès le 1er janvier 1985 et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois selon l'article premier de la loi du 13 décembre 1966 sur la profession d'architecte	10 déc. 85	36/1985 p. 852
University of Miami USA	Redesign of University of Miami Campus	International competition open to environmental designers in architecture, landscape-architecture and planning, who are college or university graduates (see 40/1985, p. 986)	Dec. 16th 85	40/1985 p. 986
Einwohnergemeinde Teufen AR	Altersheim Lindenhügel, Teufen, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell Ausserrhoden Wohn- oder Geschäftssitz haben	31. Dez. 85 (30. Aug. 85)	30/31/1985 S. 740
Wiggins Teape, Canterbury	«Ein Zukunft für die Vergangenheit des ländlichen Erbes»	Teilnahme für jedermann aus den Mitgliedsländern des Europarates, (u.a. Schweiz)	15. Jan 86	27/28/1985 S. 695
Regierungsrat des Kantons Zürich	Kulturinsel Gessnerallee, PW	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	3. Feb. 86	35/1985 S. 831
Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn	Neunutzung des Areals «Am Land», PW	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1985 Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt Solothurn haben	21. März 86 (25. Okt. 85)	42/1985 S. 1050
Municipality of Florence	Restructuring of ex-prison buildings "Le Murate", Florence	International competition reserved to engineers and architects (see 40/1985, p. 986)	March 31st 86	40/1985 p. 986
Stadtrat der Stadt Zürich, Regierungsrat des Kantons Zürich	Neunutzung des Kasernen-Areals in Zürich-Aussersihl, PW	Alle im Kanton Zürich seit mind. dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten und Landschaftsarchitekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten und Landschaftsarchitekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	12. Mai 86	40/1985 S. 985

Neu in der Tabelle

Einwohnergemeinde Sachsen OW	Mehrzweckgebäude im Flüeli-Ranft, PW	Architekten, die im Kanton Obwalden seit mind. dem 1. August 1984 ihren Wohnsitz haben	14. Feb. 86 (8. Nov. 85)	45/1985 S. 1141
Gemeinde Grabs SG	Mehrzweckhalle mit Aus- sensportanlagen beim Schulhaus «Feld» in Grabs SG, PW	Architekten, die im Bezirk Werdenberg seit mind. dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	4. April 86 (29. Nov. 85)	45/1985 S. 1141

Ville de Belgrade et Commune du Nouveau Belgrade YU	Amélioration de la structure urbaine du Nouveau Belgrade, IW	Bureaux d'urbanisme, d'architecture et autres organismes de design, ainsi que professionnels intéressés	15. April 86 (1. Dez. 85)	45/1985 S. 1141
Primarschulgemeinde Jona SG	Realschulhaus mit Doppelturmhalle in Jona, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken See oder Gaster haben sowie Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in den Kantonen SG, ZH, SZ, GL, die heimatberechtigt in Gemeinden der Bezirke See oder Gaster sind	7. März 86	folgt

Wettbewerbsausstellungen

Stadtrat von Zug	Seeufergestaltung Zug, IW	Allmendhalle, General Guisan-Str. 5, Zug (33 Projekte). 5. bis 17. November, täglich 14 bis 19 Uhr	8/1985 S. 157	folgt
Generaldirektion PTT, Abteilung Hochbau	Fernmeldegebäude, Wohnungen und Geschäftslokale in Biel, PW	Johann-Aberli-Strasse 15, Biel (ehemalige General Motors-Halle, bis 17. November, freitags und samstags von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 10 bis 12 Uhr	15/1985 S. 309	46/1985 S. 1164

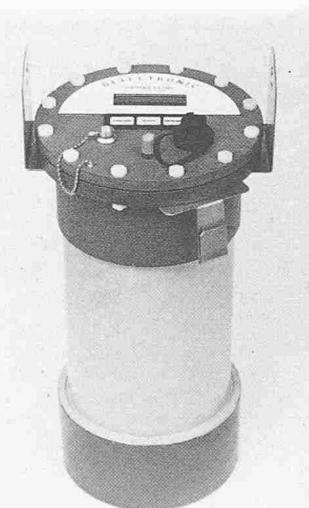
Firmennachrichten

Portabler Durchflussmesser mit Datenspeicher

Der neue «Survey Logger» von Detectronic ist ein handlicher, batteriebetriebener Durchflussmesser mit Datenspeicher für alle offenen Kanäle. Über eine einfach zu montierende Messsonde erfasst das Gerät Fließgeschwindigkeit und Füllhöhe. Da die Messsonde keine mechanisch bewegten Teile enthält, eignet sich der «Survey Logger» auch speziell für den Einsatz in Abwasserkanälen.

Die Fließgeschwindigkeit und Füllhöhe werden in programmierbaren Zeittabellen gemessen, angezeigt und gespeichert. Je nach gewähltem Aufzeichnungsrythmus erlaubt die Speicherkapazität eine Messdauer bis zu max. 166 Tagen.

Die gespeicherten Daten können nach einer beliebig langen Zeit mittels eines portablen Computers (z.B. Epson HX 20) ausgelesen und ausgewertet werden. Dabei können interessante erscheinende Abschnitte, wie z.B. Spitzenbelastungen, Belastung bei Regenanfall usw., feiner aufgelöst, speziell ausgedruckt und analysiert werden.



Weitere Vorteile, wie z. B. einstellbarer Alarmpunkt, Zeitsynchronisierung verschiedener Messstellen, wasserdichtes Gehäuse usw., machen den «Survey Logger» zum kompletten Messsystem, wenn es darum geht, Kanalnetze auszumessen und zu überwachen.

Techema AG, 4012 Basel

Kaminkopf Orkan-Stabil

Kürzlich erschien die SABAG-Gruppe Schweiz mit dem neu entwickelten Fertigteil-Kaminkopf Orkan-Stabil. Dieser Kaminkopf hat folgende Vorteile: integriertes, für dreischalige Kamine vorgeschriebenes Dehnfugenblech; die Mündungsabdeckplatte; Schutz und Auftriebsstetigkeit; besseres Rauchgasabkönnen durch aerodynamische Kaminkopfausbildung.

Waschtische aus Corian

Das 1883 erbaute Hotel, mitten in Zürich, vis-à-vis vom Bahnhof, wurde ausser seinen alten Mauern komplett neu gebaut und im November 1983 neu eröffnet. Bei der Planung der

Diese Kriterien bewirken einen sparsameren Heizölverbrauch, eine gleichmässige Verbrennung, Verminderung des Russansatzes im Heizkessel sowie eine optimale Einhaltung des eingestellten Wirkungsgrades der Feuerungsanlage. Alles zusammen trägt zu einer Verringerung des Schadstoffausstosses bei.

Sabag Luzern AG
6023 Rothenburg

Badezimmer wurde eine optimale Ausnutzung des Raumes angestrebt. Der Bauherr wählte Waschtische aus Corian, die ein optimales Anpassen erlauben und dem Gast viel Ablagemöglichkeiten bieten. Corian, ein Massivmaterial von

Du Pont de Nemours, ist marinähnlich und garantiert eine lange Lebensdauer. Die Waschbecken und die Abdeckung sind aus einem Guss, die geschwungene Frontschürze mit eingebauter Kleenex-Box und Steckdose ist fugenlos verklebt. Auf der matten Oberfläche sieht man keine Kalkrückstände, die

Waschtische lassen sich mit einem abrasiven Reinigungsmittel wie Vim oder Ajax hygienisch sauberhalten. Sogar Spuren von brennenden Zigaretten, Kosmetika und Nagellackentferner lassen sich damit problemlos entfernen.

Gaggenau Handels AG
8117 Fällanden

Holzfenster überdauern Generationen

Holzfenster, welche nach den Richtlinien der FFF-Fachgruppe Fenster- und Fassadenbau des VSSM hergestellt sind, bleiben länger als 80 Jahre funktionsfähig. Der organisch gewachsene Werkstoff Holz besteht aus zahllosen luftgefüllten Zellen, die eine hohe Wärmedämmung bewirken. Holzfenster erfüllen auch hohe Anforderungen an den Schallschutz. Sie werden heute mit hochwertigen, die Feuchtigkeit abweisenden Anstrichen versehen. Holzfenster sind funktionssicher, winddicht und schlagregensicher. In Abhängigkeit von der Fenstergröße und der Gebäudehöhe fertigt

der Fensterhersteller genormte Profile, die auch stärkster Beanspruchung gewachsen sind. Fenster aus Holz bleiben auch bei grosser Temperatur- und Feuchtigkeitsbeanspruchung formstabil und masshaltig. Der Pflegeaufwand ist gering. Fenster, welche diesen Anforderungen entsprechen, sind mit dem Verbandssignet «FFF Fenster-Vertrauensfirma» ausgezeichnet. Adressen der über 200 Hersteller, welche für diese Qualität bürgen, sind beim Sekretariat des VSSM, Schmelzbergstr. 56, 8044 Zürich, erhältlich.

VSSM, 8044 Zürich

Entscheidungshilfe beim Küchenkauf

Bevor man eine neue Küche kauft, gibt es viele Fragen. Da sind natürlich Fragen, die problemlos beantwortet werden können. Viel problematischer sind jedoch «Fragen», von denen man noch gar nicht weiß, dass man sich mit ihnen beschäftigen muss: bei denen man erst später – zu spät – merkt, dass sie von Anfang an übersehen wurden.

Es ist auf jeden Fall eine Tatsache, dass der Verbraucher vor einer Vielfalt der angebotenen Küchen einrichtungen hilflos allein steht. Dem Interessenten will Bulthaup Möglichkeiten zur Planung seiner individuell eingerichteten Küche geben, denn Standard-Küchenblocks sind nichts anderes als Kompromisse. Es ist nicht jedermann Sache, über viele Jahre hinweg mit dem Kompromiss «Einheitsküche» zu leben. Und

schon gar nicht jeder Hausfrau Sache, darin auch noch kreativ zu arbeiten.

Bulthaup, als Hersteller qualitativ hochwertiger Küchen, hat eine Broschüre herausgebracht, mit der die Wunschküche mit all ihren vielfältigen Möglichkeiten kennengelernt und perfekt nach eigenen Belangen zusammengestellt werden kann. Hier eine kleine Auswahl der Punkte, die bei der Neuplanung einer Wunschküche wichtig sind: Wie kochen? Wie spülen? Wie arbeiten? Welcher Stauraum? Welche Materialien? Welche Zuordnung? Auf all diese Fragen gibt die neue Bulthaup-Broschüre «Die Wunschküche - Entscheidungshilfen für die Zusammenstellung einer individuellen Küche» erschöpfend Auskunft. Zu beziehen bei

Bulthaup GmbH, D-8318 Aich